

Raum für Bemerkungen:

Empty rectangular box for remarks.



Heinz-Sielmann-Schule
Weerthstraße 2
33813 Oerlinghausen
☎ 05202/ 9167-0

**Beurteilung des
Betriebspraktikums**

Liebe Betreuerin, lieber Betreuer!

Name der Praktikantin/ _____

Name des Praktikanten:

Klasse: _____

Praktikumsbetrieb:

Betreuer/ Betreuerin:

Telefonnummer:

Praktikumszeitraum: _____ bis _____

Fehltage: _____ davon entschuldigt: _____ davon unentschuldigt: _____

Wir möchten unseren Jugendlichen die Möglichkeit geben, mit Hilfe des Praktikums ein wirklichkeitsnahes Bild über ihre bereits vorhandenen Fähigkeiten, aber auch über ihr Auftreten und Verhalten in einem Betrieb zu bekommen. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Beurteilungsbogen zum Ende des Praktikums **zusammen mit dem Praktikanten/ der Praktikantin** durchzusprechen und die Kompetenzen, die Sie bewerten können, entsprechend anzukreuzen. Durch diese Unterstützung Ihrerseits wird den jungen Leuten oft besonders deutlich, wo sie ihre Stärken haben oder wo noch etwas zu verbessern ist. Nach dem Praktikum dient der Beurteilungsbogen auch uns zur Nachbesprechung und – abgeheftet in einem Portfolio – als Förderelement in der 9., bzw. 10. Klasse. Im Voraus herzlichen Dank für all Ihre Bemühungen im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums. Bei Fragen erreichen Sie die zuständige Lehrkraft natürlich unter der Telefonnummer der Schule.

Mit freundlichen Grüßen
die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer

Ziele des Betriebspraktikums



Die Sekundarschule verfolgt das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zur Berufsreife zu führen. Das Betriebspraktikum ist ein Bestandteil des schulischen Alltags ab der achten Klasse und soll folgende Erfahrungen ermöglichen:

- ⇒ Kennenlernen berufsspezifischer Anforderungen bzw. Erwerb von Kenntnissen über die Realität der Berufsausübung
- ⇒ Einblicke in die betriebliche Organisation (organisatorischer Aufbau und Ablauf, Formen der Arbeitsteilung und Zusammenarbeit)
- ⇒ Anwendung und Vertiefung vorhandener Kenntnisse und Fertigkeiten
- ⇒ Erfahrungen und Beobachtungen in der Arbeitswelt als Feld der Gestaltung sozialen Miteinanders

Belastbarkeit

- sehr gut
- gut belastbar
- leicht ermüdbar
- nicht belastbar

Sorgfalt

- sehr ordentlich
- gründlich
- zufriedenstellend
- oberflächlich

Auffassungsgabe

- begreift schnell
- begreift gut
- zufriedenstellend
- schwerfällig

Pünktlichkeit

- vorbildlich
- überwiegend pünktlich
- häufig verspätet
- nicht akzeptabel

Eignung für den Beruf

- geeignet
- bedingt geeignet
- nicht geeignet

Fleiß und Ausdauer

- sehr fleißig
- fleißig
- ablenkbar
- schwerfällig/bequem

Geschicklichkeit

- sehr geschickt
- geschickt
- zufriedenstellend
- ungeschickt

Arbeitsinteresse

- interessiert
- arbeitet mit
- wenig Interesse
- ohne Interesse

Verhalten gegenüber MA

- höflich, hilfsbereit
- gute Zusammenarbeit
- überheblich
- unkollegial

Stempel

Datum

Unterschrift